

## **Informationen aus dem Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. Januar 2024 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

### **Forsteingriff zur ökologische Aufwertung der ehemaligen Grube am Lenzenweg**

Die Stadtgärtnerei Basel plant zusammen mit dem Amt für Wald und der Gemeinde Bettingen eine ökologische Aufwertung der ehemaligen Grube am Lenzenweg in Bettingen. Das Ziel ist, den Baumbestand auszulichten, damit das Gebiet wieder stärker besonnt und der Lebensraum wärmeliebender Pflanzen und Tiere gefördert wird.

Da es sich um schwer zugängliches Gelände handelt, muss das Holz mit Hilfe eines Helikopters aus dem Gebiet transportiert werden. Die geplante Einsatzdauer beträgt ca. 3 Stunden und ist in der Woche 4/2024 geplant.

Die Anwohnerinnen und Anwohner im Gebiet Lenzenweg werden mittels Schreiben noch detaillierter informiert.

Vorgängig zu dieser Holzerei in der Grube müssen vor dem Grubeneingang noch einige Bäume – aus Sicherheitsgründen – gefällt werden. Diese werden mittels Kran entfernt. Diese Arbeiten sind – wetterabhängig – am 17. / 18. Januar 2024 eingeplant.

### **Samariter-Anlass**

Am Dienstag, 16. Januar 2024, 19:00 Uhr organisiert die Gemeinde Bettingen einen Informationsanlass in der Baslerhofscheune.

Haben Sie sich auch schon gefragt, was bei einem Herzstillstand zu tun ist? Diese und weitere Fragen können Sie an dieser Fachtagung den Mitwirkenden des Samaritervereins Riehen stellen und am freiwilligen Training teilnehmen. Abschliessend wird ein kleiner Apéro organisiert - der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und den Austausch!

### **Bettinger Nachrichten – Extrablatt**

Infolge vorgerückter Stunde wurden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 die «Gemeinderats-Ressortmitteilungen» massiv eingekürzt. Wie bereits informiert hat der Gemeinderat eine geeignete Publikationsform geprüft: anfangs Februar wird ein Extra-Blatt der Bettinger Nachrichten an alle Haushaltungen zugestellt.

Fragen zu den Informationen beantworten die bereichsverantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte gerne.